

Einladung

zur

11. Sitzung am Montag, dem 20. Juni 2022, 10 Uhr
außerplanmäßige Sitzung

in Erfurt, Landtag, Funktionsgebäude, F 101

Tagesordnung:

- 1. Antrag der Mitglieder der Fraktion der CDU im Untersuchungsausschuss 7/1 auf Beweiserhebung durch Vernehmung eines Zeugen gemäß § 13 UAG hier: Immobilienerwerb durch aus Italien stammende Investoren zu Beginn der 1990er Jahre in Erfurt**
- Vorlage UA 7/1 - 32, 63 -

hier: Beweisaufnahme gemäß anliegender Liste

- 2. Antrag der Mitglieder der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Untersuchungsausschuss 7/1 auf Beweiserhebung durch Vernehmung von Zeugen gemäß § 13 UAG hier: Verkauf von Immobilien an italienische Investoren**
- Vorlage UA 7/1 - 75 -

hier: Beweisaufnahme gemäß anliegender Liste

(Beweisaufnahme in öffentlicher Sitzung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 UAG)

Dr. Martin-Gehl
Vorsitzende

Hinweise:

Der mit Wirkung zum 2. Mai 2022 in Kraft getretene „Basismaßnahmeplan zum Schutz vor dem Corona-Virus im Thüringer Landtag“ ist mit Ablauf des 25. Mai 2022 außer Kraft getreten. Damit gelten ab Donnerstag, dem 26. Mai 2022, die dort geregelten Corona-Schutzmaßnahmen nicht mehr.

Im Ergebnis bedeutet dies insbesondere:

- Keine Pflicht zum Einhalten des Mindestabstands von 1,5 Metern oder zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Wegfall der 3G-Zutritts-Regelung für externe Personen

Es sollte allerdings weiterhin ein achtsamer und rücksichtsvoller Umgang gepflegt werden.

Sind beispielsweise physische Kontakte im Landtagsgebäude unvermeidbar, wäre es aus Gründen sowohl der Eigenverantwortung als auch der Verantwortung für unsere Gesprächspartner sehr zu begrüßen, wenn neben der Beachtung der bekannten Hygieneregeln auch weiterhin ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird.

Daher wird auch für entsprechende Lüftungspausen Sorge getragen.

**Geladene Zeugen für die 11. Sitzung des Untersuchungsausschusses 7/1 am
20. Juni 2022**

Zeuge

10.00 Uhr

Untersuchungsgegenstand
Ziff. I Nr. 1 bis 7 des Untersuchungsauftrags

Zeuge

14.30 Uhr

Untersuchungsgegenstand
Ziff. I Nr. 1 bis 4 und 7 des Untersuchungsauftrags